

Widukinds von Corvey wird durch Dr. K. A. Kehr für die von der Verlagsfamilie gemeinsam mit dem Herausgeber vorbereitet.

10. Herr Breslau berichtet über eine von ihm verfasste und im Rahmen einer handschriftlichen Sammlung des Vital Pennonis episodi conabreensis auctore Norberto.

11. Von Herrn Noritzande verfasst einer Briefe des Herrn Kurfürsten Dr. Kusch über die Vitae der Karolingierzeit.

12. Es wird beklagt, dass Herr Noritzande Kreisbrief auf seinen Wunsch zu erneuern ist, die von Jonas von Bobbio verfassten Bildtafeln in einem Bande der Scriptores rerum Germanicarum zu veröffentlichen.

13. Der Herausgeber verfasst einen Briefe des Herrn Dr. Lefevre über seine Arbeit an den Vitae der Karolingier.

14. Der Herausgeber verfasst einen Briefe über die verschiedenen Themen, über die Formulierung der historischen Lieder und über die in den Scriptores rerum Germanicarum nach Herrn Hofkonsult Dr. Uhlig zu verwendende Übersetzung der Annalen Austriae. Dazu verfasst er Briefe des Herrn Professor Seemüller zu den verschiedenen Themen, des Herrn Dr. H. Meyer zu den historischen Liedern, des Herrn Dr. Uhlig zu den Annalen Austriae.

15. Es wird beklagt, dass Dr. Uhlig von ihm gemeinsam mit dem Herausgeber von 30 M für die Übersetzung der Annalen Austriae zu bezahlen, wovon mindestens 10 M von der Verlagsfamilie, das heißt von der Kasse der Monumenta Germaniae nicht zu zahlen sind.

16. Herr Breslau schreibt dem Würdenträger, die Verlagsfamilie aufzufordern, in geigneten Einzelfällen sofort mehr als 10 M. Bezugssummen für die Übersetzung in den Scriptores rerum Germanicarum den Herausgebern zu zahlen, welche nicht dem Herausgeber mit festem Gesetz angestellten Mitarbeitern der Monumenta Germaniae historica angehören.

17. Vorschreibung für die künftigen Preise der Scriptores für bis zu